



Organisatorische Hinweise

Die Teilnahmegebühr beträgt 750 € bzw. 500 € für Studierende und beinhaltet die Kosten für die Übernachtung im Doppelzimmer, Vollverpflegung sowie die Teilnahme an den ausgeschriebenen Veranstaltungen und Exkursionen. In begrenztem Umfang stehen Teilstipendien zur Verfügung. Bewerbungsschluss für Stipendien ist der 30. April 2013.

Die Unterbringung erfolgt in der Europäischen Jugendbildungs- und Begegnungsstätte, die im Zentrum Weimars unmittelbar am Park an der Ilm gelegen ist. Die Teilnehmenden haben freien Zugang zu den Museen, Kunstsammlungen, Bibliotheken und Archiven der Klassik Stiftung Weimar.

Die Seminare finden wochentags von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr statt und beinhalten Vorträge, Exkursionen und Beiträge der Teilnehmenden. Bestandteil der Sommerkurse ist außerdem ein umfangreiches Rahmenprogramm.

Voraussetzung für die Teilnahme sind gute Deutschkenntnisse.

www.sommerkurse-weimar.de

Bürgertum und Zivilgesellschaft. Laboratorium Weimar

14. Weimarer Sommerkurse | 17.–31. August 2013

GOLDWIEGE

14. Weimarer Sommerkurse 17.–31. August 2013

Kontakt

Weimar-Jena-Akademie – Verein für Bildung e.V.
Jakobstraße 10 | 99423 Weimar
TEL +49 (0) 36 43 | 406595
FAX +49 (0) 36 43 | 770637
info@sommerkurse-weimar.de
www.sommerkurse-weimar.de

Klassik Stiftung Weimar
Referat Forschung und Bildung
Burgplatz 4 | 99423 Weimar
TEL +49 (0) 36 43 | 545-562
forschung.bildung@klassik-stiftung.de



Veranstalter



Weimar-Jena-Akademie



Klassik Stiftung Weimar



Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar



Evangelische Erwachsenenbildung Thüringen



Goethe-Gesellschaft in Weimar

Bürgertum und Zivilgesellschaft Laboratorium Weimar





Die Bewältigung der weltweiten Finanzkrise hat es deutlich gezeigt: Globale Verflechtungen und die »Zwänge der Tagespolitik« machen die Grenzen demokratischer Gestaltung enger. Doch ohne mündige Bürgerinnen und Bürger, ohne eine aktive Zivilgesellschaft wird aus demokratisch verfassten Gemeinwesen letztlich ein Obrigkeitsstaat.

Die Beschäftigung mit der Geschichte Weimars kann den Blick sowohl für die Hoffnung auf als auch die Skepsis gegenüber dem Gelingen zivilgesellschaftlichen Fortschritts schärfen. Ausgehend von den Ideen Rousseaus und Kants wurden hier erste Vorstellungen einer nicht mehr ständisch organisierten Gesellschaft entwickelt. Das entstehende Bürgertum erprobte erste Schritte hin zur Gesellschaft gleichberechtigter Individuen. Deutscher Idealismus und Weimarer Klassik bilden den Gipfelpunkt theoretischer und poetischer Entwürfe einer freien Gesellschaft selbstbewusster Persönlichkeiten.

Nach Weltkrieg, Revolution und Gründung der Weimarer Republik kam es am Beginn des 20. Jahrhunderts zu einem zweiten, vielfach gebrochenen Anlauf deutscher Zivilgesellschaftlichkeit. Bauhaus und



Republik stehen für den Versuch, Zivilität in einer pluralen Klassengesellschaft durchzusetzen. Der Aufstieg des Nationalsozialismus und dessen Unterstützung durch große Teile der Eliten markieren den Umschlagpunkt zivilgesellschaftlichen Fortschritts in eine Diktatur, die auf Gleichschaltung, Unterordnung und Ausgrenzung setzte.

Weimarer Klassik, das Bauhaus und die demokratischen Konzepte der Republik von Weimar verbindet die enge Rückbeziehung auf anthropologische und damit auch pädagogische Grundfragen sowie die Suche nach ästhetischen Antworten auf gesellschaftspolitische Herausforderungen.

Gemeinsam mit etwa 50 Teilnehmenden aus aller Welt leben und arbeiten Sie zwei Wochen lang inmitten der europäischen Kulturstadt Weimar. Neben intensiver Arbeit in Kleingruppen, bei der es vor allem um den interkulturellen Austausch geht, nutzen die Sommerkurse die einzigartige Dichte von Archiven, Bibliotheken, Museen und Denkmälern der »Doppelstadt Weimar-Jena«, um die Themen der Kurse anschaulich zu machen.

Vier zeitlich parallel laufende Kurse richten sich an literarisch, philosophisch, künstlerisch und kulturgeschichtlich interessierte Erwachsene jeden Alters:

Kurs A

Grundkurs Weimar

Wo kam die schönste Bildung her, und wenn sie nicht vom Bürger wär ...

Goethes Weimar an der Schwelle zur Moderne

Antonia Furjelova (Bratislava/Weimar)

Stefanie Harnisch (Weimar)

Kurs B

Kulturwissenschaft

Der Traum vom Weltbürger

Kosmopolitische Denkansätze zwischen

Weimarer Klassik und Gegenwart

Thomas Ritschel (Leipzig)

Kurs C

Kunst/Ästhetische Bildung

Von Schiller über das Bauhaus zur Sozialen Plastik

Kunst und ästhetische Bildung im Horizont gesellschaftlichen Wandels

Dr. Hildegard Kurt (Berlin)

Kurs D

Literatur

Der Bürger fängt an, sich zu fühlen ...

Goethe-Sommerkurs in Zusammenarbeit mit

der Goethe-Gesellschaft in Weimar

Prof. Dr. Terence James Reed (Oxford)

Prof. Dr. Gottfried Willems (Jena)

www.sommerkurse-weimar.de

